

Ostern: Sind Gefühle für Gott okay? 1

Jesus hat Angst

Vorbereiten // Hintergründe zum Bibeltext

Weitere Infos zur Situation von Jesus

In Vers 44 wird berichtet, dass Jesus voller Angst ist und noch heftiger betet. Dieses heftige Beten wird ähnlich in Hebräer 5,7-9 beschrieben: „Solange Jesus hier auf der Erde lebte, hat er mit lautem Schreien und unter Tränen seine Gebete und Bitten an den Einen gerichtet, der ihn aus dem Tod befreien konnte.“ Weiter wird in Vers 44 davon berichtet, dass der Schweiß von Jesus wie Blut wird. Hier handelt es sich nicht um eine poetische Ausschmückung. Nach wissenschaftlichen Erkenntnissen ist es möglich, dass ein bis auf den Tod Geängstigter quasi Blut ausschwitzt. Bemerkenswert ist, dass Lukas als einziger der Evangelisten von diesem medizinischen Phänomen berichtet. Das könnte daran liegen, dass er als Arzt einen anderen Blick auf diesen Gebetskampf hatte als die anderen Autoren. Allerdings merken einige Bibelübersetzungen (u. a. Elberfelder, Gute Nachricht, Einheitsübersetzung) an, dass die Verse 43 und 44 in wichtigen älteren Handschriften fehlen und vermutlich nicht zum Originaltext gehörten.

Als Jesus bei seinen Jüngern Unterstützung sucht, schlafen sie. Offensichtlich erkennen sie die Dramatik der Situation nicht. Jesus wird in diesen Versen als ein Mensch beschrieben, der voller Angst ist und einsam diesen Kampf durchlebt. Gleichzeitig ist er aber auch entschlossen und bereit, Gottes Willen zu tun.